

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Italien		
Gasthochschule	Università degli Studi di Verona		
Aufenthalt	von:	13.02.2012	bis: 09.07.2012

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> anonym
---	---

Bericht (mindestens 1 Seite)

Wollt ihr nach Verona gehen, empfehle ich euch als allererstes nach einer Wohnung zu schauen. Gute Wohnungen, vor allem Einzelzimmer zu günstigen Preisen in Uninähe, sind absolute Mangelware. Mir wurde vor meiner Abfahrt von einer Erasmusstudentin ein Zimmer versprochen, welches sie mir jedoch einen Tag vor meiner Abfahrt wieder absagte. Ich habe nach weiterem Suchen (empfehlenswert sind die Internetseiten easystanza.it und das Schwarze Brett an der Uni sowie die Facebookseite, die von Studenten erstellt ist) letztendlich eine wunderschöne Wohnung gemeinsam mit einer weiteren Erasmustudentin gemietet. Mit dem Fahrrad hatten wir ca. 10 Minuten zur Uni, jeglichen Komfort in der Wohnung und beide ein Einzelzimmer. Der Preis dafür betrug 300€/p.P plus Nebenkosten. Wenn ihr ein Einzelzimmer(camera singola) in Uni-Nähe wollt, solltet ihr auf jeden Fall um die 250€ einkalkulieren.

Einmal in Verona angekommen, verliebt man sich sofort in diese wunderschöne Stadt und lernt nach einiger Zeit auch die Orte kennen, an denen sich keine Touristenmassen tummeln. Seid ihr jedoch darauf aus jedes Wochenende feiern zu gehen, ist Verona eher ungeeignet, da alle Clubs außerhalb der Stadt und somit nur mit dem Auto zu erreichen sind. Um Ausflüge zu machen liegt Verona jedoch perfekt (ca. 2 Stunden mit dem Zug nach Venedig/Mailand/Bologna ecc.). Besucht außerdem unbedingt das Gardaland und den Aquapark!

So, nun zum wichtigsten Teil: Die Universität.

Die Organisation ist etwas chaotisch, letztendlich wird einem aber immer geholfen (vor allem an das International Relations Office könnt ihr euch immer wenden). Wie überall gibt es sehr hilfsbereiten und nette und weniger freundliche Mitarbeiter/Dozenten. Der Unterricht (ich kann hier jedoch nur für die Facoltà Linge e Lettere sprechen) besteht eigentlich nur aus „Frontalunterricht“ und hat mir somit eher weniger gefallen. Es herrscht aber keine Anwesenheitspflicht und man findet selbst schnell heraus zu welchen Dozenten es sich lohnt zu gehen und zu welchen eher weniger. Ich kann euch absolut Kurse beim Dozenten Simone Villani empfehlen, der seine Sitzungen immer spannend und unterhaltsam gestaltet und auch immer ein offenes Ohr für uns Erasmusstudenten hatte. Außerdem gibt es Kurse zu beispielsweise Deutscher oder Englischer Literatur, die zwar auf Italienisch gehalten werden, die Prüfungen aber meist auf Deutsch/Englisch usw.. gemacht werden dürfen. Italienisch zu können, ist für die Vorlesungen absolut wichtig. Auch wenn die Kurse im Vorlesungsverzeichnis englische Namen haben, heißt das eigentlich in keinem Fall, dass sie auch auf Englisch angeboten werden (die einzige Fakultät die wirklich (viele) Kurse auf Englisch anbietet ist „Economia“). Generell sind Italienisch-kenntnisse quasi überlebensnotwendig, da die meisten Italiener kein Englisch sprechen. Auch für die Prüfungen ist das sehr wichtig, da die meisten Prüfungen mündliche Prüfungen sind.

Alles in allem kann ich euch ein Erasmussemester in Verona absolut empfehlen. Müsste ich nicht meinen Abschluss hier in Deutschland machen, hätte ich auf jeden Fall noch um ein Semester verlängert! Und wenn ihr euch von Anfang an Freunde sucht, mit denen ihr nicht die Möglichkeit habt auf Deutsch/Englisch zu sprechen, dann werdet ihr nach dem halben Jahr definitiv super Italienisch sprechen!